

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (1992-1993)
Heft: 1

Artikel: Club 65 - Förderverein Pro Senectute Basel-Stadt
Autor: Brack, Walter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-843617>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Club 65 – Förderverein Pro Senectute Basel-Stadt

Ende des vergangenen Jahres wurde in Basel ein neuer Verein gegründet:

Der **Club 65**. Sie fragen sich bestimmt – was soll das? Etwa ein neuer Sportclub in Basel? Nein.

Es handelt sich beim Club 65 um einen Verein mit einer sozial ausgerichteten Zielsetzung. Der Club 65 ist eine Interessengemeinschaft mit dem Ziel, die Dienste von **Pro Senectute Basel-Stadt zu fördern und finanziell zu unterstützen.**

Der Club 65 ist keine Konkurrenz zur Stiftung Pro Senectute, sondern im Gegenteil: er unterstützt voll und ganz mit finanziellen Beiträgen die wertvollen Dienste (Sozialberatung, Mahlzeitendienst, Alter + Sport, Kurse für Betagte etc.) der Pro Senectute Basel-Stadt.

Wie sieht diese Hilfe konkret aus? Ein Beispiel: Der Mahlzeitendienst der Pro Senectute ist überlastet. Er braucht dringend einen zusätzlichen Lieferwagen, um Mahlzeiten rechtzeitig bei den Betagten abliefern zu können. Die Stiftung Pro Senectute stellt nun den Antrag an den Club 65, dieses Auto zu beschaffen. Die Vereinsleitung (Mitglieder bis heute

B. Staehelin, E. Bollier, Prof. H. Guth, W. Ryser, W. Brack) prüft diesen Antrag, und der Club übernimmt, je nach Entscheidung, die Kosten für das neue Auto. Und so kann den Betagten geholfen werden.

Doch woher nimmt der Club 65 die finanziellen Mittel? Das Vereinsvermögen stammt vorwiegend aus Mitgliederbeiträgen (Fr. 25.– Normalmitglied, Fr. 65.– Fördermitglied, Fr. 650.– Firmenmitglied). Und Mitglied kann – soll jedermann werden. Ob jung – ob alt. Insbesondere denke ich an den **Solidaritätsgedanken**: dass Junge und Jüngere den Betagten helfen – aber auch, dass Senioren mit ihrem Mitgliederbeitrag sich für bedürftige Betagte engagieren (im Sinne: Senioren helfen Senioren).

Zu den ersten Mitgliedern des Club 65 zählen u.a.: Dr. M. Burckhardt, F. Mattmüller, C. Miville, Prof. H.R. Striebel, Dr. Ch. Stutz, Prof. H.P. Tschudi. Ich hätte grosse Freude, wenn Sie, liebe Leserin und lieber Leser von AKZENT, auch Mitglied des Club 65 (des Fördervereins Pro Senectute Basel-Stadt) würden. Wie es sich für einen Verein gehört, werden wir



Club 65

Förderverein

Pro Senectute Basel-Stadt

die Mitglieder zu einer Jahresversammlung einladen – und u.a. über die Verwendung der Mittel eingehend informieren. Also telefonieren Sie uns (Telefon 272 30 71) und verlangen Sie die Unterlagen des Club 65. Helfen Sie mit, dass der Club 65 der Stiftung Pro Senectute, und so den Betagten, helfen kann. Herzlichen Dank.

Walter Brack

Präsident des Club 65

KOMM!
TANZ BEI FROMM!

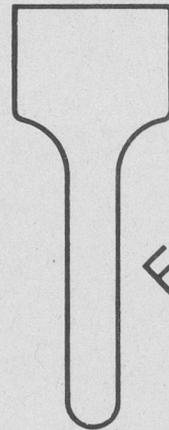


TANZSCHULE
FROMM

FREIE STRASSE 34, TEL. 261 40 96

ACHER
MANN

MALERGESCHÄFT
MAX ACHERMANN AG



Für sämtliche
MALERARBEITEN

Klingentalstrasse 86
Telefon 691 23 68